

Presseinformation

Bildraum 07 präsentiert

FABIAN SEIZ | ((keep) on) disappearing

Eröffnung **Dienstag, 29. Oktober 2024, 19 Uhr**
zur Ausstellung *Alexandra Grubeck, Grubeck artconsulting*

Ausstellungsdauer 30. Oktober - 5. Dezember 2024

Ausstellungsort **Bildraum 07 | Wien 7, Burggasse 7 - 9**

Öffnungszeiten **Dienstag - Freitag: 13-18 Uhr**

Kontakt **Bildrecht GmbH**
Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte
1070 Wien, Burggasse 7-9/6 | T +43 1 815 26 91
office@bildrecht.at | www.bildrecht.at

Rückfragen an **Esther Hladik (geb. Mlenek)**
esther.hladik@bildrecht.at | 0676 / 374 79 46

FABIAN SEIZ | ((keep) on) disappearing

Fabian Seiz ist von der ideellen Aufwertung und der Wertsteigerung durch Zerstörung fasziniert. Im Zentrum seines Interesses steht seit einigen Jahren der „Potlatch“ - ein Ritual der kanadischen und nordamerikanischen Ureinwohner, bei dem wertvolle Gegenstände entweder verschenkt oder vernichtet werden. Radikal zerstört auch der Künstler ihm bedeutsame Werke, um deren Fragmente, anreichert durch persönliche Versatzstücke und komprimierte Werkinhalte, neu zu arrangieren.

Zugleich erweitert Fabian Seiz seine Praktiken über die traditionellen Medien der Malerei, Zeichnung und Collage hinaus. Er transformiert etwa ausgediente Holzmöbel und Pressspanplatten zu asymmetrischen, skurrilen Kompositionen, welche durch ihre demonstrative Nutzlosigkeit charakterisiert sind. In der Ausstellung *((keep) on) disappearing* im **Bildraum 07** veranschaulicht Seiz darüber hinaus die Illusion des malerischen Raums: Dazu entfernte der Künstler zur Gänze die Sujets bereits vollendeter Gemälde. Die so erzeugten Leerstellen - begrenzt lediglich von den noch am Keilrahmen haftenden Leinwandresten - ermuntern die Betrachter*innen dazu den vom Künstler geöffneten Raum für eine individuelle Bedeutungsfindung zu nutzen, etwas in die Leere „hineinzulegen“.

Insgesamt zeigt sich in Fabian Seiz' Schaffen eine komplexe Auseinandersetzung mit den Themen Vergänglichkeit, Erinnerung und Transformation. Sein Werk ist dabei ebenso von einer tiefen Reflexion über die Prozesshaftigkeit des künstlerischen Schaffens sowie von einer fortwährenden Suche nach Bedeutung und Wert jenseits des Materiellen geprägt.

Ausstellungsdauer: 30. Oktober - 5. Dezember 2024

Zum Künstler

FABIAN SEIZ

*1975 in Wien. Lebt und arbeitet in Wien | @fabianseiz (instagram)

AUSBILDUNG

1993-99 Diplom, Akademie der bildenden Künste, Wien, bei Gunter Damisch.

EINZELAUSSTELLUNGEN (Auswahl 2024-2011)

2024 Exakte Geheimnisse, Universitätsbibliothek, Akademie der bildenden Künste, Wien; Giving substance to a shadow, Projektraum Viktor Bucher, Wien

2022 Moments ago-go, Xian, Wien; Lacan-Can, Salon smog, Central Garden, Wien,

2021 Babel Bubble, Birdie Art Space, Wien (kur. Barbara Sturm);

2018 Tuli, unttd contemporary, Wien;

2016 in club materia conspirative, unttd contemporary, Wien; Erster, Zweiter, Dritter, Vierter, fAN, Wien ; Name und Sprache, Imersten, Wien; Parallel Vienna (unttd contemporary), Alte Post, Wien;

2013 Leftovers & Potentials, Galerie Emanuel Layr, Wien;

2012 the invisible archive & friends, Ve.sch, Wien;

2011 Hang in tree, Installation, Österreichische Galerie Belvedere, Wien;

French Park/Iwas here, Josh Lilley Gallery, London, (GB);

Fear of, Installation, Kunsthalle Wien public space Karlsplatz, Wien.

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (Auswahl 2024-2014)

2024 Rotation, Jings/Michael Hall, (gemeinsam mit Merlin Lentz); Ausstellung zum 38. Österreichischen Grafikwettbewerb, Waltherhaus, Bozen (IT); Other Island III, Art Collection Schlichner, Bräuhausgasse 31, Wien; Little Pieces, Xian, Wien ; Let`s take off, flat1 artspace, Wien;

2023 Autofocus Focus_Auto #2, Projektraum Viktor Bucher, Wien; The Hidden Collection returns, Galerie Hilger NEXT, Brotfabrik, Wien; Follow the Rabbit, Museum Liaunig, Neuhaus; Nach_hatlt.ig, Kunstforum Montafon, Schruns; Private Punk III, grubek contemporary, Wien; Aktuelle Positionen Skulptur, Art Collection Schlichner, Wien; Alles V, Studio im Hochhaus, Berlin (DE);

2022 Works on Paper, Galerie Petra Seiser, Schörfling am Attersee;

Wunderkammer, Club Club, Wien; Lost in Space, Museum Liaunig, Neuhaus;

2021 Sägezahn XX, Schauspielhaus, Wien; Interieur-a tribute to Erwin Hauer, Club Club, Wien; Komisch Wetter Zwei, Kunstverein Schattendorf; Sprachbilder/Bild-Sprache, Untitled Projekts, Wien;

2020 From nowhere to nowhere, Mariahilferstr. 221, Wien; Garage Grande, Wien;

2019 Spantitan, Flat1, Wien (gemeinsam mit Roman Pfeffer);

2018 Interieur, Kunstraum Anna, Wien (gemeinsam mit Rouven Dürr; Umrahmung schräg gekippt, Museum Liaunig, Neuhaus; Kabinett, Kunstraum Super, Wien;

2017 Fan, Fine Art Network, Wien; Lakeside Stories, Alte Post, Wien;

2016 bedsitter art fair, Casa Nostra, Wien; Autopsia, Independent Art Gallery, Wien; Coperto, Skulptureninstitut, Wien; Asche, Extra Raum, Wien; Sowohl als auch, Akademie der bildenden Künste, Wien; Parallel, Alte Post, Wien;

2015 The missing link, Sigmund club, Wien;

2014 In der Kubatur des Kabinetts, Kunstsalon im Fluc, Wien - uvm.

Bildnachweis

Die Abbildung von FABIAN SEIZ ist der E-Mail via Download-Link beigefügt und steht unter Anführung der Fotocredits für Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.



Fotocredit: Fabian Seiz, Vollen(Remake IX), 2024

Holz, Textil, Sesselgestell, 82 x 93 x 109cm

© Bildrecht, Wien 2024